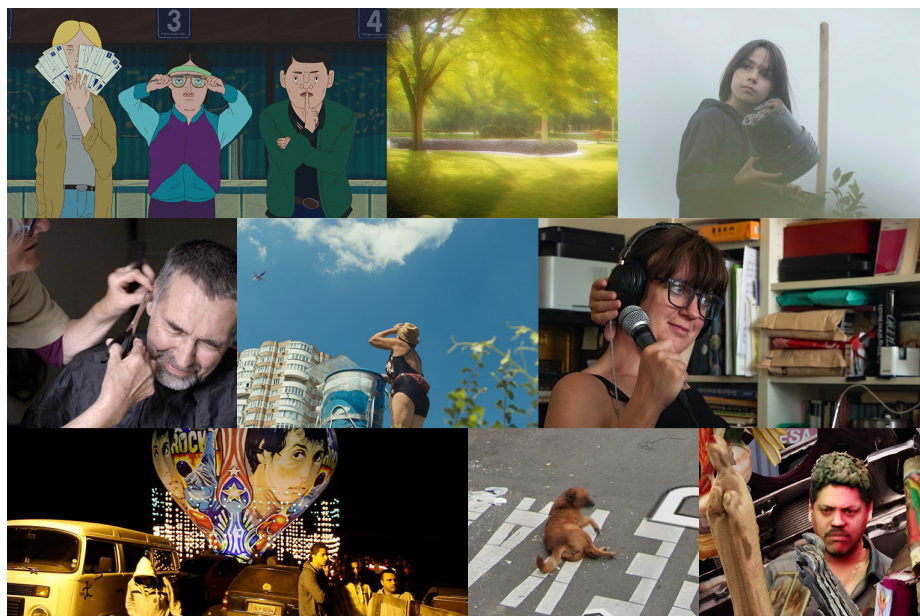


Festivalfilme online schauen im DOK Stream

Pressemitteilung  
17.10.2024



DOK Leipzig zeigt während der Festivalwoche ausgewählte Filme deutschlandweit online. Im „DOK Stream“ ist vom 29. Oktober bis 3. November täglich ein neuer Film oder eine Kurzfilmrolle auf der Festivalwebsite verfügbar – 24 Stunden lang, von Mitternacht bis Mitternacht.

Am Dienstag (29.10.) können alle, die nicht nach Leipzig reisen, „Flowers of Ukraine“ von Adelina Borets online sehen. Der Dokumentarfilm ist Teil des Internationalen Wettbewerbs Dokumentarfilm und begleitet eine in Kyjiw lebende Frau, die ihr kleines Stück Land bewirtschaftet, auch im Krieg. Ein warmes, lebensbejahendes Porträt.

„Balomania“ von Sissel Morell Dargis (in der Sektion „Doc Alliance Award“) erzählt am Mittwoch (30.10.) die unglaubliche Geschichte der „Baloeiros“, einer Untergrundkultur im Herzen von Brasiliens Favelas: Riesenballons, die im Verborgenen hergestellt werden.

In „Barbara Morgenstern und die Liebe zur Sache“ von Sabine Herpich (online am 31.10.) können die Zuschauer\*innen der Pionierin des elektronischen Wohnzimmer-Pop, bei der kreativen Arbeit an ihrem neuen Album über die Schulter schauen. Der Dokumentarfilm läuft im Deutschen Wettbewerb.

„Blueberry Dreams“ von Elene Mikaberidze (Publikumswettbewerb, am 1.11. im DOK Stream) porträtiert eine Familie in den Bergen Georgiens, die sich mit ihrer Blaubeerernte abmüht. Zugleich wecken aktuelle Krisenherde Erinnerungen an den Kaukasuskrieg – und Sorgen um die Zukunft der eigenen Kinder.

Am Samstag, 2.11., ist mit „Pelikan Blue“ von László Csáki ein langer Animationsfilm aus dem Internationalen Wettbewerb online zu sehen. Darin fälschen drei Freunde in Ungarn kurz nach dem Zerfall des Ostblocks Zugtickets, um in den Westen reisen zu können.

67. Internationales Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm

28.10. – 3.11.2024

Pressekontakt  
Nina Kühne  
Melanie Rohde  
Sevara Pan  
Tel. +49 (0)341 30864 1070  
presse@dok-leipzig.de

Leipziger Dok- Filmwochen GmbH  
Katharinenstraße 17  
04109 Leipzig

Aufsichtsratsvorsitzende  
Dr. Skadi Jennicke

Intendant und Geschäftsführer  
Christoph Terhechte

Gerichtsstand  
Leipzig

Handelsregister  
Amtsgericht Leipzig, HRB 35 89

Umsatzsteuer-ID  
DE141498242

Zum Ende der Festivalwoche läuft eine Kompilation aus sechs dokumentarischen und animierten Kurzfilmen im DOK Stream (Sonntag, 3.11.)

**Pressemitteilung  
17.10.2024**

**Seite 2 von 2**

Alle Filme des Onlineprogramms sind am jeweiligen Tag von 00:01 bis 23:59 Uhr abrufbar. Sie können als Video-on-Demand über einen eingebetteten Video-Player direkt auf den jeweiligen Filmseiten unter [dok-leipzig.de](http://dok-leipzig.de) geschaut werden.

Der Online-Ticketverkauf startet am 25.10., das Ticket kostet fünf Euro.

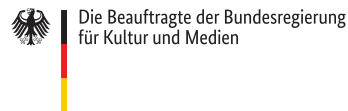
Zur Filmauswahl: [DOK Stream 2024](#)

Zum Filmprogramm inklusive allen Terminen & Ticketvorverkauf:  
[DOK Leipzig Programm](#)

# Wir danken für die Unterstützung

## Thank you for your support

### Gefördert durch



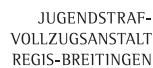
### Gold



### Silber



### Bronze



### Weitere DOK Fördernde und Freund\*innen

More DOK Supporters and Friends

- Barbara Hobbie und Richard Mancke
- culturtraeger GmbH
- Computer Leipzig
- DEFA-Stiftung
- Deutsches Institut für Animationsfilm e.V.
- D-Facto Motion

- Doc Alliance
- Doris Apell-Kölmel und Michael Kölmel
- Europäische Stiftung der Rahn
- Dittrich Group für Bildung und Kultur
- Leipziger Gesellschaft zur Förderung der Filmkunst e.V.
- Gangart Werbung GmbH

- IIs Medientechnik GmbH
- Petersbogen Leipzig
- Staatliche Porzellanmanufaktur Meißen
- Stiftung Friedliche Revolution
- ver.di Filmunion

**Förderhinweise** Freistaat Sachsen: Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Kreatives Europa: Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors

bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden. Bundesstiftung Aufarbeitung: Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.